

Ebenau: Schüler fertigten die Rohlinge für die Trophäe der Abfahrts-Sieger an

# 15 Gämssen für Hahnenkamm

Michael Walchhofer, Stephan Eberharter und Hermann Maier haben sie bezwungen – die Streif in Kitzbühel. Dafür gab es als Pokal eine vergoldete Gams. Im Werkschulheim Felbertal stellten die Schüler gerade 15 Rohlinge für die Trophäe fertig. Der Abfahrts-Sieger 2013 hält dann ihr Werkstück in den Händen.

Ruhig und konzentriert arbeiten die Schüler in der Tischlerei im Werkschul-

heim Felbertal in Ebenau vor sich hin. Es riecht nach Holz und Klebstoff. Auf ei-

nem Transport-Wagerl liegen sie gut eingepackt: Die insgesamt 15 Rohlinge für

VON IRIS WIND

den Pokal für die besten drei beim Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel.

„Wir machen das jetzt bereits zum zweiten Mal“, sagt Lehrer Hans Klieber, der gemeinsam mit den Schülern, die Gämssen im Rahmen des Unterrichts hergestellt hat.

„Mit einem speziellen Programm haben wir erst einmal die Gams gezeichnet“, erklären die Schüler der siebten Klasse. Dann ging es an die computergesteuerte Fräsmaschine. Diese schnitt aus einem Block Kunstmarmor die Vorlage haargenau aus. Schließlich begann die mühsame Handarbeit. Kanten schleifen, polieren ... Rund vier Stunden Arbeit stecken in einem Rohling.

Am morgigen Dienstag werden die Werkstücke an den Restaurator Johannes

Schroll aus Kitzbühel überreicht. „Er war früher bei uns Schüler und ist auf uns mit dem Auftrag zugekommen“, so Klieber. Der Absolvent wird die einzelnen Stücke bearbeiten und jeweils vergolden, versilbern oder mit Bronze überziehen. Bei der Übergabe sind auch

„Mit einem Computerprogramm wurde die Gams zuerst vorgezeichnet und dann mit einer eigenen Fräsmaschine ausgeschnitten.“

Lehrer Hans Klieber



Stolz auf ihre Gams: Magdalena und Mirella Schmitzberger

Michael Walchhofer (Sieger 2003 und 2006) und Sepp Ferstl (gewann 1978 und 1979) dabei. Die 15 hergestellten Pokale reichen für die nächsten fünf Jahre.

## Restaurator veredelt die Werkstücke noch

Die Jugendlichen haben ihre Namen auf den Sockel der Gämssen geschrieben und hoffen natürlich alle, dass die Sieger im Jänner 2013 genau ihren Rohling in den Händen hält.



Lehrer Hans Klieber mit seinen fleißigen Schülern Alexander, Martin und Jakob